

deren weder gütlich noch rechtlich zu fordern haben, sondern aller gewesne stritt undt miss Verstand und wass unguots gredt undt gehandelt allerdings Vergessen und uffgebt syn, dessglychen als Nechste bluots Verwandten, einandern für wolbefohlen, lieb und währ halten.

Dessen Zuo wahren urkhundt haben sich die erpetne herren Schidtlüth eigenhendig unterschriben. Ess warend auch hierby gägenwürdig, Fr. Elsbetha Sohn Lütenambt Baschi wyssenbach [=Weissenbach] und dochter[mann]¹ Frantz Heinrich **Schönbrunner**".

[Es folgen die Namen der Schiedsrichter:] H [alt] Ammann [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat] **Beat II.** Zurlauben, [alt] Ammann [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Georg] **Sidler**, Statthalter [von Stadt und Amt Zug Karl] **Brandenberg** und [alt] Baumeister [der Stadt Zug und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Paul] **Müller**.

1) Schönbrunner war mit Maria Katharina **Weissenbach** verheiratet.

Konzept von Beat II. Zurlauben - AH 125, 411

143

1660 Juni 13., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT
BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Sein an mich beliebtes hab ich woll empfangen, und gar gärn Vernommen das die falschen Reden wider mich nit von Jederman geglaubt worden, mit den herren praetendenten [- den aus den franz. Diensten entlassenen Obersten und Hauptleuten]¹ des [16]36 Jars zuo tractieren, wirt vonnöten sein das man vor ersten wüsste wie Jhre assignationen standend, und wer der so tractieren soll, anderst glaub ich nit das man tractieren könne, unnd wirt an den praetendenten stehen, die sach also zu Liquidieren, das man mit Jnnen tractieren könne.

was dan unsere kleinodien² antrifft, ist deme also wie der H. Bruoder [- Zurlauben betätigte sich bekanntlich im Kleinodienstreit mit Frankreich als Vermittler und Koordinator -]³ schrybt, nit zweiflende das der [franz.] amb[assad]^{or} [Jean **De la Barde**, sowie die beiden Zürcher Obersten, Johann Jakob **Rahn** [und Johann Heinrich] **Lochman [n]**, und andere Jnterressiert seyend, unnd wir wägen dess wärts

zu Zürich, und andere umbkösten, Niemand bessere fürsächung thun können, alls seine eigne Mitburger, denen sind die, mit welchen man darumb tractiert, woll bekant, und muoss by der selbigen fürsächung beschächen, das die umbkösten hinderhalten wärden, wer aber selbige Zalen solle, und wer dessen alles ein ursach⁴ seye, Jst zwar gnugsam bekant, aber noch nit erörteret, und ist Ja zuo besorgen, weilen man also schlim handelt, und absonderlich, Jeder nach seiner gelagenheit, und anderen Zum Nachtheill tractiert, es wärde die gemeine Sollicitation ein schlächten effect gewinnen.

dem H Bruoder wirt bewüst sein das hievor schon ist beratschlaget worden, das man unsern sätzen solle satisfaction gäben, unnd sovill ich mich zu erinnern weiss Jst dess H Bruoder auch gedacht worden, ich will aber mit den 2 ernambseten H. [Michael] **Schorno** und [Martin] **belmund [=Bellmont von Rickenbach]** darvor Reden, unnd dz Mein auch darzuthun, sowoll Jn deme alls allem anderen zuo dess H. Bruoder und der seinigen Nutz, frommen, unnd diensten, wie Ehr in allewäg solches woll verdient hatt. thun unns damit samenhafft Gott und **Ma-ria** woll befälen. ...".

"Kleinother Costen Jn Zürich"

"[Dorsualnotiz von Reding:] der H Bruoder sye gebätten biligendes sobald möglich nacher Baden⁵ zuo verschaffen."

1) s. u.a. Zurlaubiana AH 60/162 Pt. 5 sowie EA VI 1, 485 d und 506 d

2) s. insbesondere Zurlaubiana AH 125/135

3) s. ebenda AH 62/7, 8

4) Anspielung auf die Hauptleute Thomas **Werdmüller** und Dietegen **Holzhalb**, beide von Zürich, und Christoph von **Waldkirch**, von Schaffhausen, welche die Kleinodien 1652 widerrechtlich an sich brachten, s. ebenda etwa AH 122/164.

5) Auf der am 4. Juli 1660 in Baden beginnenden Jahrrechnung - s. EA VI 1, 506 (Nr. 306); Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein - kam dann allerdings der Kleinodienstreit explizit nicht zur Sprache, wohl aber die im Brief Redings genannten ausstehenden Solforderungen von 1636, s. ebenda 506 d.

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Zurlauben bzw. Reding
AH 125, 412-413 - Blatt 413^r leer

144

[v.1629?]

A

ABRECHNUNG¹ VON UNBEKANNT MIT MEISTER HANS MUDERER

"Jttem Han ich mitt meistter Hans muderer[?]² gerechnet und pliptt